

## REFERENTEN FREITAG, 8. MÄRZ 2013

Christiane Adamczewski  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Rehazentrum Virchow-Klinikum

Tobias Billert  
Osteo-Medic, Potsdam

Dr. med. Ralf Doyscher  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Univ.-Prof. Dr. med. Karsten Dreinhöfer  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Medical Park Berlin Humboldtühle

Dr. med. Christian Gerhardt  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Dr. med. Clemens Gwinner  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Dr. med. Sebastian Herrmann  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Dr. med. Natascha Kraus  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Dr. med. Stephan Pauly  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN FREITAG, 8. MÄRZ 2013

### Veranstalter & Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)



Humboldt-Universität zu Berlin  
Centrum für Sportwissenschaft und  
Sportmedizin Berlin (CSSB)



### Tagungsort

stilwerkforum | stilwerk Berlin  
Kantstraße 17 | 10623 Berlin  
Parkhaus vorhanden

### Datum, Zeit

Freitag, 8. März 2013  
8:30 -17:30 Uhr

### Teilnahmegebühren

Ärzte	50 €
Physiotherapeuten, med. Assistenzberufe	15 €

Anmeldung Online über [www.schulterkongress.de](http://www.schulterkongress.de)

### Anmeldung und Information

Congress Compact 2C GmbH  
Nicole Rudolph, Thomas Ruttkowski  
Joachimstaler Straße 10, 10719 Berlin  
Telefon +49 30 32708233  
Fax +49 30 32708234  
E-Mail [info@congress-compact.de](mailto:info@congress-compact.de)



### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der  
Ärztammer Berlin beantragt.

## Konservative Therapie und rehabilitative Maßnahmen bei Erkrankungen der Schulter Schultergelenk | Schultergürtel



Berlin stilwerkforum  
8. März 2013

[WWW.SCHULTERKONGRESS.DE](http://WWW.SCHULTERKONGRESS.DE)

## EINLADUNG FREITAG, 8. MÄRZ 2013

Sehr geehrte Kolleginnen  
und Kollegen,



die Behandlung von Schultererkrankungen hat in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen. Dies betrifft nicht nur die operativen, sondern in hohem Maße auch die konservativen Therapiemöglichkeiten. Durch das verbesserte Verständnis der Pathomorphologie und des natürlichen Verlaufes verschiedener Krankheitsbilder können die Indikationen für ein konservatives bzw. operatives Vorgehen noch klarer definiert bzw. eingegrenzt werden, um die für den Patienten optimalste Therapieform festzulegen.

Ogleich die operativen Methoden, insbesondere die arthroskopischen bzw. minimal-invasiven Techniken mit durchschlagenden Erfolgen einhergehen, sind konservative Therapieansätze aus dem Portfolio des behandelnden Arztes nicht wegzudenken.

Mit dieser neu ins Leben gerufenen Fortbildungsveranstaltung möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick zu konservativen und rehabilitativen Behandlungsverfahren bieten. Diese Veranstaltung richtet sich primär an konservativ tätige Kollegen, die in Ihrer Praxis mit der Therapie und Nachbehandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Schultergelenks konfrontiert sind. Sie spannt aber auch den Bogen zu den operativen Verfahren und bietet eine Plattform, um im engen Dialog mit Physio- und Manualtherapeuten die Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie abzustecken.

In diesem Sinne würde ich mich freuen, Sie im März 2013 im Stilwerk Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen

  
Prof. Dr. med. Markus Scheibel

## PROGRAMM FREITAG, 8. MÄRZ 2013

- 08:30 – 08:45 Uhr Begrüßung und Einführung  
**M. Scheibel**
- Impingementsyndrome**
- 08:45 - 09:00 Uhr Aktueller Stand –  
Fakten und Mythen  
**M. Scheibel**
- 09:00 - 09:15 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der  
konservativen Therapie  
**R. Doyscher**
- 09:15 - 09:30 Uhr Therapieansätze aus der Sicht des  
Osteopathen  
**T. Billert**
- 09:30 - 09:45 Uhr Akromioplastik –  
wann, wie und wann nicht?  
**S. Pauly**
- 09:45 - 10:15 Uhr Diskussion
- 10:15 - 10:45 Uhr Kaffeepause  
Besuch der Industrierausstellung
- Rotatorenmanschettenrupturen**
- 10:45 - 11:00 Uhr Von der Partialläsion zur  
Defektarthropathie  
**S. Herrmann**
- 11:00 - 11:15 Uhr Wann trainieren, wann infiltrieren,  
wann operieren?  
**C. Gwinner**
- 11:15 - 11:45 Uhr Rekonstruktive und endoprothetische  
Konzepte  
**M. Scheibel**
- 11:45 - 12:00 Uhr Patientenorientierte Nachbehand-  
lungskonzepte  
**T. Billert**
- 12:00 - 12:30 Uhr Diskussion
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause  
Besuch der Industrierausstellung

## PROGRAMM FREITAG, 8. MÄRZ 2013

### Schulterinstabilitäten

- 13:30 - 13:45 Uhr Konservative Therapie der  
Erstluxation – aktueller Stand  
**N. Kraus**
- 13:45 - 14:00 Uhr Arthroskopische Stabilisierung –  
was ist möglich?  
**M. Scheibel**
- 14:00 - 14:15 Uhr Reha-Konzepte und „return to play“  
nach Stabilisierung  
**R. Doyscher**
- 14:15 - 14:30 Uhr Physiotherapeutische Konzepte bei  
MDI  
**C. Adamczewski**
- 14:30 - 15:00 Uhr Diskussion
- 15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause  
Besuch der Industrierausstellung

### Schultersteife, CRPS und chronische Schmerzzustände

- 15:30 - 15:45 Uhr Steife und Schmerz –  
Differentialdiagnostik  
**M. Scheibel**
- 15:45 - 16:00 Uhr Arthroskopische Behandlungsmög-  
lichkeiten  
**C. Gerhardt**
- 16:00 - 16:15 Uhr Nachbehandlung nach arthrosko-  
pischer Arthrolyse  
**C. Adamczewski**
- 16:15 - 17:00 Uhr Chronische Schmerzzustände –  
was leistet die stationäre  
Rehabilitation?  
**K. Dreinhöfer**
- 17:00 - 17:30 Uhr Diskussion

Sponsoren  
bei Drucklegung

